



jahresbericht 2013.

volkshilfe.



04 Pflege. Für ein Altern in Würde



06 Armut. Kinderarmut ist kein Märchen



08 Integration und Asyl. Für ein gerechteres Miteinander



10 Internationale Zusammenarbeit. Hilfe jenseits geografischer Grenzen



12 Spenden. Solidarität leben



14 Über uns. Volkshilfe Österreich und Volkshilfe Solidarität

16 Finanzierung. Transparenz ist uns wichtig

18 UnterstützerInnen und Netzwerke. Was uns bewegt

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:

Volkshilfe Österreich (ZVR 382399593) und Volkshilfe Solidarität (ZVR 767780029), 1010 Wien, Auerspergstraße 4

Redaktion:

Margit Kubala, Nicole Steiner, Karin Ortner

Kontakt:

Tel.: 01/402 62 09, Fax: 01/408 58 01
E-Mail: office@volkshilfe.at, www.volkshilfe.at

Fotos: Volkshilfe Österreich bzw. wie angegeben

Anzeigenverkauf, Layout und Produktion:

RS Medien GmbH, 4800 Attnang-Puchheim

Redaktioneller Hinweis:

Die Namen von KlientInnen wurden von der Redaktion geändert. Namen und Fotos stimmen nicht überein.



Volkshilfe im Social Web



www.facebook.com/volkshilfe



www.twitter.com/volkshilfe

www.youtube.com/volkshilfeosterreich

Kein Märchen

Mit Thomas Brezina konnte der Kinderbotschafter schlechthin für die Volkshilfe gewonnen werden. Der Autor unzähliger Kinder- und Jugendbücher hat Figuren erschaffen, die für Generationen von Kindern zur ihrer Lebenswelt gehören. Als TV-Star hat er aber neben Spaß und Abenteuer auch immer wieder die Neugierde und das Interesse der Kinder an unterschiedlichen Sachthemen geweckt. Und dieser Thomas Brezina hat jetzt gemeinsam mit der Volkshilfe gesagt: „Kinderarmut ist kein Märchen. Sondern es gibt sie, leider, hier in Österreich, mitten unter uns. Schauen wir gemeinsam hin und tun wir etwas dagegen.“ Danke Thomas für dein Engagement!

Ein „Erfolgsmärchen“ ist die Volkshilfe „Nacht gegen Armut“ mit Margit Fischer. Rund 2.400 Menschen im Wiener Rathaus haben die Gala besucht, darunter auch der Bundespräsident Heinz Fischer, oder im Arkadenhof zum Parov Stelar Trio getanzt. Ein ganz starkes Zeichen gegen Armut in unserem Land.

Leider kein Märchen ist es auch, dass Menschen an Demenz erkranken und ihr Umfeld das Gefühl hat, mit allen Fragen, Sorgen und Nöten alleine gelassen zu werden. Mit unserem Demenzschwerpunkt und zahlreichen weiteren Initiativen tragen wir dazu bei, das Informationsdefizit zu besei-

tigen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Gesellschaftliche Anerkennung für die Leistungen von Migrantinnen und Migranten in unserem Land und Verständnis für das schwere Los von Flüchtlingen, die in unserem Land Asyl suchen, ist derzeit leider oft noch ein Zukunftsmärchen. Aber die Volkshilfe arbeitet gemeinsam mit anderen Organisationen immer wieder daran, dass Österreich für alle Menschen ein guter Ort zu leben ist, etwa durch die Teilnahme am Gesellschaftsklimabündnis.

Auch der Blick über die Grenzen ist meist wenig märchenhaft. Naturkatastrophen, Kriege und drückende Armut machen den Menschen in vielen Teilen der Welt zu schaffen. Auch die Situation in Griechenland ist für viele Menschen äußerst schwierig und hat zur Gründung der Volkshilfe Hellas geführt.

All diese Leistungen sind nur möglich, weil die Volkshilfe MitarbeiterInnen in ihrer sozialen Tätigkeit mehr als einen „Job“ sehen. Und uns institutionelle PartnerInnen, SponsorInnen und SpenderInnen bei unserer Arbeit unterstützen. Dafür an dieser Stelle wie immer ein herzliches Dankeschön.

Foto: Mike Ranz



Ihr Erich Fenninger
Geschäftsführer
Volkshilfe Österreich

Foto: Moritz Wustinger



Ihr Josef Weidenholzer
Präsident
Volkshilfe Österreich



österreichische | DER PARTNER DER
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

pflege und betreuung.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Altern in Würde.

Als gemeinnütziger Verein setzt sich die Volkshilfe für die Rechte pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen ein.



Die PreisträgerInnen im Marmorsaal des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

„Österreichischer Pflege- und Betreuungspreis“ geht an die Jugend

Der „Österreichische Pflege- und Betreuungspreis“ ist eine Auszeichnung, die 2006 gemeinsam mit dem BMASK ins Leben gerufen wurde, um das Engagement pflegender Angehöriger und ehrenamtlicher HelferInnen in den Mittelpunkt zu rücken. 2013 wurde die Auszeichnung erstmalig auch an pflegende Jugendliche vergeben.

www.pflegepreis.at



Welt-Alzheimerstag: Volkshilfe fordert mehr Verständnis für Erkrankte

Demenzfreundliche Gesellschaft

Die Volkshilfe sensibilisiert jährlich am Welt-Alzheimerstag für die Anliegen an Demenz erkrankten Menschen. Veranstaltet wurden nicht nur kostenlose Informationsabende. In Wien präsentierte die Volkshilfe eine neue Meinungsumfrage mit einem eindeutigen Ergebnis: Die ÖsterreicherInnen wünschen sich eine demenzfreundliche Gesellschaft.

www.volkshilfe.at/sozialbarometer

Demenzhilfe Österreich

An Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen haben viele Fragen. Die Demenzhilfe Österreich hat es sich zur Aufgabe gemacht, Antworten zu geben. Online-Ratgeber, Newsletter, Broschüren und Veranstaltungen bieten Betroffenen Informationen aus einer Hand. Ein Hilfsfonds unterstützt in finanziellen Notlagen. Die Initiative wird vom BMASK gefördert.

www.demenz-hilfe.at



© Wolfgang Zajic

Die Demenzhilfe Österreich bietet umfangreiche Hilfestellungen für Betroffene

Unser neuer Pflegeratgeber ist da!

Einen Menschen zu pflegen, bedeutet für diesen ständig da zu sein. Mit unserem neuen kostenlosen Ratgeber bieten wir pflegenden Angehörigen konkrete Hilfe für die Pflege zuhause. Denn überlastete pflegende Angehörige dürfen nicht die Pflegebedürftigen von morgen werden.

www.volkshilfe.at/broschueren



© Jürgen Plettenbauer

Pflegende Angehörige haben ein Recht auf Unterstützung und Entlastung

Gemeinsam für eine starke Sozialwirtschaft in Europa

Mitte Dezember 2013 veranstaltete die Volkshilfe gemeinsam mit dem europäischen Netzwerk SOLIDAR ein internationales NGO-Netzwerk-Treffen in Wien. SozialexpertInnen aus Europa informierten und referierten über den Mehrwert einer starken Sozialwirtschaft in Europa. Das Netzwerk-Treffen widmete sich nicht nur aktuellen Entwicklungen in der Sozial- und Zivilgesellschaft in Europa, sondern gab auch Einblicke in die Zukunft der Gemeinwohldebatte.

www.solidar.eu



© Alexander Rathis - Fotolia.com

Einsatz für die Anerkennung sozialer Dienstleistungen

menschen in not.

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt.
Dennoch lebt eine halbe Million Menschen in Armut.
Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche.



Informieren Sie sich auch auf unserem YouTube-Kanal über Kinderarmut!

Studie über Kinderarmut

Österreich schneidet im internationalen Vergleich bei den Themen Gesundheit und Bildung besonders schlecht ab, wenn es um gleiche Chancen geht.

Anlässlich des „Tag gegen Armut“ am 17. Oktober lud die Volkshilfe zu einer Fachtagung zum Thema „Kinderarmut“ und stellte eine neue Studie vor.

ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis diskutierten über Auswege aus der Armut.

Der Appell an die Regierung ist eindeutig: Der Kampf gegen Kinderarmut muss Priorität haben!

www.taggegenarmut.at



Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen machen auf Kinderarmut aufmerksam

Aktionstag am „Tag gegen Armut“

Am „Tag gegen Armut“ machten zahlreiche Volkshilfe-AktivistInnen in ganz Österreich auf Kinderarmut aufmerksam. Straßenaktionen, Info-Stände und Spendensammlungen sensibilisierten die Bevölkerung für die Anliegen von Kindern in Not. In Graz (Bild) sorgten beispielsweise verkleidete Volkshilfe-MitarbeiterInnen für Aufsehen.

www.taggegenarmut.at

Besucherrekord für „Nacht gegen Armut“

Rund 2.400 Menschen strömten am 9. Juli ins Wiener Rathaus, um bei der 9. „Volkshilfe Nacht gegen Armut“ gemeinsam ein Zeichen gegen Armut in Österreich zu setzen. Die Headliner „Parov Stelar Trio“ begeisterten beim Benefizkonzert im Arkadenhof. Zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur nahmen an der Benefizgala mit Schirmfrau Margit Fischer im Festsaal teil. Der Reinerlös der Veranstaltung kam Menschen in Not in Österreich zugute.

www.nachtgegenarmut.at



Prominente UnterstützerInnen mit Volkshilfe Schirmfrau Margit Fischer

Volkshilfe Sozialbarometer

Der Volkshilfe Sozialbarometer erhebt zu Beginn jeden zweiten Monats die Einstellung der ÖsterreicherInnen zu sozialpolitisch relevanten Themen in Österreich. Im Jahr 2013 präsentierte die Volkshilfe Umfrageergebnisse zu den Themen „Armut und Armutsbekämpfung“, „Kinderarmut“ und „Demenz“. Der Tenor ist eindeutig: Die ÖsterreicherInnen befürworten mehr soziale Gerechtigkeit.

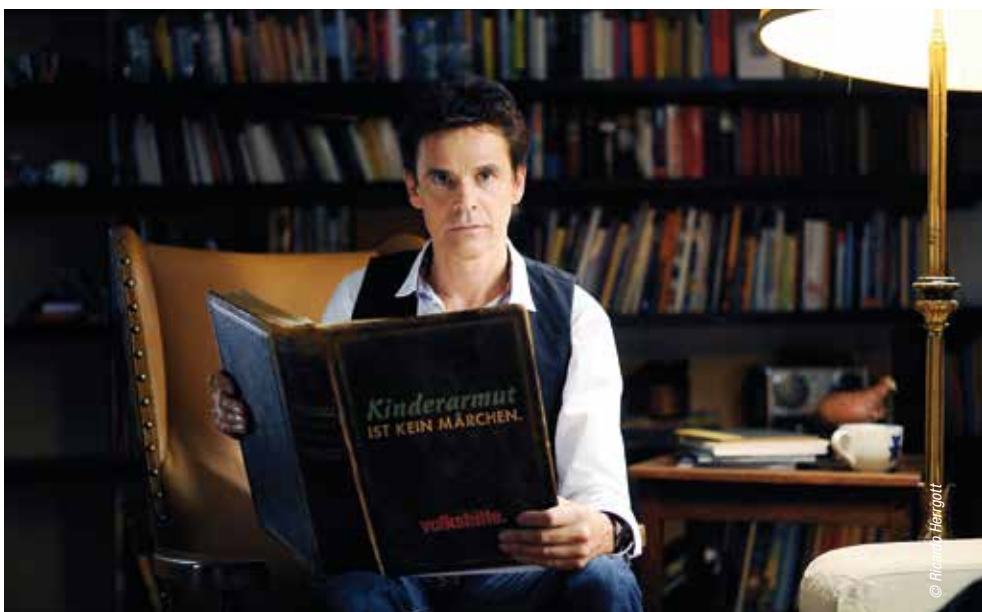
www.volkshilfe.at/sozialbarometer



Sozialpolitische Umfragereihe geht sozialen Fragen auf den Grund

Kampagnenstart für „Kinderarmut ist kein Märchen“

Kinderarmut ist kein Märchen, sondern bittere Realität für 300.000 Kinder und Jugendliche in Österreich. Mit einer Straßenaktion am Graben startete die Volkshilfe Mitte November die neue Spendenkampagne für Kinder in Not in Österreich (Bild Seite 14). Die Kampagne wird prominent von Volkshilfe Schirmfrau Margit Fischer und Thomas Brezina unterstützt. Als Kampagnengesicht steuerte der Kinderbuchautor außerdem drei Kurzgeschichten zu den Kampagnensujets bei.



Thomas Brezina unterstützt die neue Volkshilfe Kampagne in einem TV- und Hörfunkspot

asyl und integration.

Österreich ist ein Einwanderungsland. Die Volkshilfe initiiert und beteiligt sich an zahlreichen Projekten, damit Integration besser gelingen kann.



Das Besondere an THARA: zielgruppengerechte Angebote, Nähe zur Community und muttersprachliche Unterstützung

„Biznis“ für Profis

Das arbeitsmarktpolitische Projekt THARA erleichtert Roma den Einstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt. Im Jahr 2013 lag der Schwerpunkt auf dem „Biznis“, was so viel wie „Unternehmen“ bedeutet. Die erfreuliche Bilanz: Rund 130 KlientInnen nutzten unsere Berufsberatung, fast 160 Personen besuchten unsere Infotainment-Veranstaltungen und Workshops.

www.thara-biznis.at



Die PreisträgerInnen 2013

THARA-Biznis-Preis

Rund 70 BesucherInnen nahmen am 7. Oktober an der Verleihung des ersten THARA-Biznis-Preises im Marmorsaal des Sozialministeriums teil. Der Preis setzte ein Zeichen für mehr Vielfalt am Arbeitsmarkt: Im Mittelpunkt standen die beruflichen Erfolgsgeschichten von Roma und Romnja.



Für eine menschliche Flüchtlingspolitik!

Im Rahmen der Aktion „Gegen Unmenschlichkeit“ sammelte eine breite Allianz aus NGOs und prominenten Persönlichkeiten Unterschriften für einen Kurswechsel in der Asylpolitik. Unsere zentrale Forderung: Zugang zum Arbeitsmarkt und eine Verbesserung der Grundversorgung für AsylwerberInnen.

www.gegen-unmenschlichkeit.at

Asyl ist ein Menschenrecht

„migrants care“

Viele Menschen würden gerne einen Pflege- und Betreuungsberuf ergreifen, scheitern aber, weil ihnen notwendige Informationen fehlen oder sie nicht gut genug Deutsch sprechen.

Hier setzt „migrants care“ an: Über 500 Personen wurden beraten. Knapp 54 Personen aus den unterschiedlichsten Nationen haben die Kurse von „migrants care“ besucht und erfolgreich abgeschlossen.

www.volkshilfe.at/migrantscare



Über 50 TeilnehmerInnen im Ausbildungskurs von „migrants care“

Initiative für eine humane Asylpolitik

AsylwerberInnen sehen sich oftmals mit einem jahrelang andauernden Asylverfahren konfrontiert. In dieser Zeit bleibt ihnen auch der Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt. Um dagegen anzugehen, haben die Volkshilfe und die Sozialistische Jugend zu einer Initiative aufgerufen, die AsylwerberInnen den Zugang zum Arbeitsmarkt öffnen soll.

www.arbeitsmarktzugang.at



Unsere Forderung: Asyl ist ein Menschenrecht

Gesellschaftsklimabündnis

Das Gesellschaftsklimabündnis setzte 2013 ein starkes Zeichen für mehr Vielfalt in Österreich. Die Volkshilfe fordert gemeinsam mit zwölf anderen Organisationen mehr Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit, Respekt und Toleranz und hat sich mit der Unterzeichnung der Gesellschaftsklimadeklaration selbst dazu verpflichtet.

www.gesellschaftsklima.at



Die UnterzeichnerInnen der Gesellschaftsklimadeklaration gemeinsam mit Präsidentin Barbara Prammer



Neue Unterkünfte für Taifunopfer auf den Philippinen

Hilfe für Taifunopfer

Im November 2013 verwüstet Wirbelsturm Haiyan ganze Landstriche auf den Philippinen. Gemeinsam mit unserem internationalen Partner Solidar Suisse unterstützte die Volkshilfe die Taifunopfer nicht nur mit Nothilfegütern, sondern engagiert sich auch beim Wiederaufbau. In der Provinz Iloilo auf der Insel Panay werden für rund 2.500 Familien neue Unterkünfte gebaut.

www.volkshilfe.at/philippinen



Akazien- und Obstbäume für den Klimaschutz

Bäume für Burkina Faso

Im November 2013 startete unser einjähriges Katastrophenvorsorgeprojekt im westafrikanischen Staat Burkina Faso. Gemeinsam mit Solidar Suisse initiiert die Volkshilfe ein Wiederaufforstungsprojekt. Dank der Unterstützung zahlreicher SpenderInnen können landwirtschaftliche Trainings durchgeführt werden, um Anbaumethoden zu verbessern.

www.volkshilfe.at/burkinafaso



Medizinische Versorgung in den Zeltlagern in Haiti

Eine Schule in Haiti

Die Volkshilfe setzt auch 2013 ihre Hilfsprojekte in Haiti fort. In den Zeltlagern in Croix-des-Bouquets sichert ein mobiles Ärzteteam die medizinische Versorgung der BewohnerInnen. Im Kindergarten und der Grundschule werden rund 300 Kinder betreut und in der Schulkantine mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

www.volkshilfe.at/haiti



Entwicklung braucht Bildung

Mehr Rechte für Kinder in Indien

Zusammen mit der Partnerorganisation „Peoples Development Association“ setzt sich die Volkshilfe für die Rechte von Kindern in Indien ein. In den Slums der südindischen Stadt Madurai betreuen SozialarbeiterInnen rund 400 Kinder. Im Bezirk Nagapattinam bietet unser Bildungs- und Ausbildungszentrum rund 430 SchülerInnen den Zugang zu qualitativ hochwertiger und vor allem leistbarer Ausbildung.

www.volkshilfe.at/indien

Hilfe für syrische Flüchtlinge

Die Volkshilfe unterstützt syrische Familien im Libanon und Damaskus mit Nahrungsmittelpaketen. In der Bekaa-Ebene im Libanon werden über 1.000 Flüchtlingsfamilien in 13 Dörfern versorgt. Im Nabatieh Distrikt im Südlibanon wurden während der Wintermonate Heizöfen, Heizöl, Matratzen und warme Decken verteilt. Die Projekte werden gemeinsam mit Solidar Suisse und der Norwegischen Volkshilfe umgesetzt.

www.volkshilfe.at/syrien



Hilfspakete für Kriegsflüchtlinge

Sozialkantine in Moldau eröffnet

Im Juni 2013 öffnete die erste Sozialkantine in Moldau ihre Türen. Im Rahmen des Projekts werden Jugendliche mit Behinderung auf Berufe in der Gastronomie vorbereitet. Seit Ende des Jahres bietet der sozialökonomische Betrieb auch einen Catering Service an. Unterstützung findet das Projekt durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

www.volkshilfe.at/moldau



Jugendliche in der Sozialkantine in Razeni

Hilfe für Mütter in der Westsahara

Jährlich werden in den saharauischen Flüchtlingslagern zwischen 2.000 und 3.000 Kinder geboren. Die Volkshilfe unterstützt deshalb Kinder und Mütter durch den Ausbau der medizinischen Grundversorgung. Dank unserer SpenderInnen konnten Schwangerschaftsuntersuchungen verbessert und Kinderhilfspakete ausgegeben werden.

www.volkshilfe.at/westsahara



Mit Ihrer Hilfe wächst die Hoffnung

Unterstützung für Obdachlose in der Ukraine

Seit über zehn Jahren setzt sich die Volkshilfe gemeinsam mit der ukrainischen Volkshilfe (Narodna Dopomoga) für obdachlose Menschen in Kiew, Lemberg und Czernowitz ein. Neben Schulungen für SozialarbeiterInnen und StreetworkerInnen werden unter anderem Handwerkskurse und ein Registrierungszentrum für Wohnungslose angeboten.

www.volkshilfe.at/ukraine



Suppenküche für Obdachlose

Volks-Hilfe für Griechenland

Im Mai 2013 wurde in Athen die Gründung der Volkshilfe Griechenland offiziell besiegelt. Geburtshelfer waren Volkshilfe Präsident Josef Weidenholzer und der Volkshilfe Mitarbeiter Lambros Moustakakis, ein gebürtiger Grieche. Das erste Projekt ist bereits in vollem Gange: In der Stadt Marathon soll die Gesundheitsversorgung verbessert, Arbeitsplätze geschaffen und eine Volksküche errichtet werden.



Gründung der Volkshilfe Griechenland



Solidarität kennt viele Wege. Spenden helfen helfen!

Wenn die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird, muss auch die Volkshilfe verstärkt jene um Unterstützung bitten, die es sich leisten können, Gutes zu tun und zu helfen.

volkshilfe. SOLIDARITÄT LEBEN

Anmeldung

Einzugsgenehmigung

Persönliche Daten

SPENDENDEUTLICH AUSFÜLLEN!

IBAN: **DD**

BANK: **DVHZ**

BRANCHO: **DD**

Art der Spende: Freie
 Bar
 Sachspende
 Dienst

Art der Spende: Einmalig
 Regelmäßig

Regelmäßig: € 60,- vierteljährlich
 € 20,- monatlich
 € 27,- vierteljährlich
 € 9,- monatlich

Art der Spende: jährlich
 halbjährlich
 vierteljährlich
 monatlich

SPENDENDEUTLICH

Bankkonto überweisen mit via-Karte

Durch unsere Internetbanking-Plattform können Sie Ihre Spende bequem und sicher überweisen. Bitte beachten Sie, dass die Spende über ein aktives Girokonto eingezogen werden muss.

Bankdaten überweisen mit via-Karte

Durch unsere Internetbanking-Plattform können Sie Ihre Spende bequem und sicher überweisen. Bitte beachten Sie, dass die Spende über ein aktives Girokonto eingezogen werden muss.

Die Flut ließ niemanden kalt **Katastrophenhilfe „Hochwasser 2013“**

Eine nie da gewesene Verwüstung ergoss sich über weite Teile von Österreich. Die Schlammlawinen machten vor keinem Hindernis halt und zerstörten Häuser, Möbel, Geräte, Autos, – alles, was man so besitzt. Die Lage war dramatisch wie schon lange nicht. Die Österreicherinnen und Österreicher zeigten sich nach den Schreckensmeldungen mit den Opfern solidarisch und haben großzügig gespendet.

Mehr als eine halbe Million Euro konnte die Volkshilfe sammeln. Auch LIBRO und C&A unterstützten die Soforthilfeaktion. Das Geld kam jenen Menschen zugute, die fast alles verloren haben.

Online spenden leicht gemacht!

Im elektronischen Zeitalter hat auch die Volkshilfe die Spendenmöglichkeiten vereinfacht.

Mit nur drei Schritten können Sie erfolgreich und sicher „online“ Spenden. So einfach geht's: Projekt auswählen, Daten angeben und Zahlungsmethode (Telebanking, Kreditkarte, Zahlungsanweisung) festlegen.

Wir rufen Sie an!

Ein Dankeschön für Ihre Spende, die Bitte um Unterstützung für ein neues Projekt, das Anliegen, die Kontospesen und Verwaltungskosten mit einer regelmäßigen Zuwendung möglichst niedrig zu halten – all das können Gründe sein, dass ein/-e Volkshilfe-MitarbeiterIn Sie anruft.

Seien Sie bitte nicht ungehalten, es gehört dazu, ab und an mit unseren SpenderInnen auch persönlich zu kommunizieren.

Von Tür zu Tür

Ein persönliches Gespräch ist die beste Gelegenheit, jemanden davon zu überzeugen, dass bedürftige und von Armut betroffene Menschen Hilfe brauchen. Und deshalb gehen unsere MitarbeiterInnen in roten Volkshilfe-Jacken und mit einem sichtbar getragenen Ausweis von Tür zu Tür und bitten um nachhaltige Unterstützung für die Armutsbekämpfung und die sozialen Dienste der Volkshilfe.

Mit dieser Maßnahme erreichen wir sehr viele Menschen, die Verständnis dafür haben, dass Bankspesen, Porto und Postversand immer teurer werden, und dass eine regelmäßige Spende die Verwaltungskosten verringert und die Planung einer großen Wohlfahrtsorganisation wie der Volkshilfe extrem erleichtert.

Ein starkes Zeichen gegen Kinderarmut! **Schulstartaktion 2013**

Leider wissen wir, dass mehr als 300.000 Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren an der Armutsgrenze leben müssen. Umso schwieriger ist es für diese Familien, den Schulanfang finanziell zu bewältigen.

Schon in der Schule müssen diese Kinder und Jugendlichen erfahren, was Armut bedeutet: keine gesunde Ernährung, keine Jause, keine Schulausflüge, keine neue Kleidung, keine tollen Schulsachen, kein Nachhilfeunterricht, wenn Bedarf wäre. Immer mehr verzweifelte Eltern wenden sich gerade am Schulanfang an die Volkshilfe, weil sie nicht mehr weiter wissen und Hoffnung haben, dass wir sie unterstützen können.

Mit Ihren Spenden haben Sie den betroffenen Mädchen und Buben einen glücklichen Start ermöglicht. Wir danken der Firma LIBRO ganz herzlich für die Unterstützung der Schulstartaktion.

Vergissmeinnicht.at

Es gibt ein Leben nach dem Leben

Auch die Volkshilfe ist ein Teil der Initiative für das gute Testament.

Unsere erfolgreiche Arbeit ist maßgeblich von Spenden abhängig. Eine der nachhaltigsten Formen der Unterstützung sind Vermächtnisse. Immer mehr Menschen entscheiden sich, in ihrem Testament neben ihrer Familie auch eine gemeinnützige Organisation, die ihnen am Herzen liegt, zu bedenken.

Mit einem Vermächtnis für den gemeinnützigen Zweck können wir über unser Leben hinaus Gutes tun: Wir können die Zukunft ein Stück mitgestalten und Bleibendes für die nächsten Generationen schaffen. Wir können ein Zeichen setzen, das noch lange nachwirkt.



Kinderarmut
IST KEIN MÄRCHEN

verletzt
erseelen.

volkshilfe.

Kein Kind
darf frieren

Kein Kind
darf obdachlos
sein.

Kinderarmut IST KEIN MÄRCHEN. **volkshilfe.**



PSK 90.175.000

ORF **Bank Austria** **Telekom Austria**

Armut verletzt
Kinderseelen.

volkshilfe.

hilfe.

Kinderarmut IST KEIN MÄRCHEN. volkshilfe.



75.000

ORF

Bank Austria

volkshilfe

Kinderarmut IST KEIN MÄRCHEN. VO



PSK 90.175.000

ORF

Bank Austria

+

+

+

+

+

Solidarität hat einen Namen: Volkshilfe

Die Volkshilfe ist eine gemeinnützige, überparteiliche und überkonfessionelle Organisation, die 1947 gegründet wurde. Mit ihren neun Landesorganisationen unterstützt die Volkshilfe Menschen durch ihre sozialen Dienstleistungen.

Das Dienstleistungsangebot reicht von den Bereichen Pflege und Betreuung über Arbeitsmarktpolitik, Kinderbetreuung, Behindertenarbeit und humanitäre Hilfe im Katastrophenfall im In- und Ausland bis hin zur Asyl- und Migrationsarbeit.

Wir leben Solidarität und organisieren Hilfe durch:

- Dienstleistungen im Sozialbereich
- Humanitäre Einsätze im In- und Ausland
- Freiwilligenarbeit
- Spenden

Volkshilfe Schirmfrau Margit Fischer und Kinderbuchautor Thomas Brezina gemeinsam mit Bundesgeschäftsführer Erich Fenninger beim Kampagnenstart 2013 am Graben in der Wiener Innenstadt

struktur und finanzierung.

Die Volkshilfe ist nicht nur ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen, sondern auch eine nationale und internationale Hilfsorganisation. Transparenz ist uns deshalb ein großes Anliegen.

Rechtlich betrachtet ist die Volkshilfe Österreich ein im Vereinsregister eingetragener Bundesverband von Vereinen – den Volkshilfe Landesorganisationen – im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 in der derzeit geltenden Fassung. Als Organe des Bundesverbandes fungieren: die Bundeskonferenz, der Bundesvorstand, das Präsidium, die Rechnungsprüfung, das Schiedsgericht und der Fachbeirat.

Mag. (FH) Erich Fenninger wurde mit Beschluss in der Bundesvorstandssitzung vom 28. April 2003 zum Bundesgeschäftsführer bestellt. Die Amtsperiode des gewählten Vorstandes begann mit 11. November 2011.

Gemäß Satzung findet alle vier Jahre die vorgeschriebene Bundeskonferenz statt.

Karin Ortner ist für die Spendenwerbung verantwortlich, Mag. (FH) Erich Fenninger für die Spendenverwendung. Datenschutzbeauftragter ist Erwin Berger.

Die Volkshilfe Österreich ist eine Servicestelle für die Landesorganisationen, die informiert, vermittelt sowie österreichweite Aktivitäten koordiniert und bundesweite Aufgaben wahrnimmt. Sie versteht sich als Kommunikationsdrehscheibe der Volkshilfe in ganz Österreich.

Volkshilfe Solidarität

Im Jahr 2009 gründete die Volkshilfe Österreich zur Organisation des Spendenbereichs und der internationalen Arbeit den Verein Volkshilfe Solidarität. Rechtlich gesehen ist die Volkshilfe Solidarität ein im Vereinsregister eingetragener gemeinnütziger Verein im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 in der derzeit geltenden Fassung. Als Organe des Vereines fungieren: Vorstand, Rechnungsprüfer, Schiedsgericht.

Gemäß Satzung findet alle vier Jahre eine vorgeschriebene Generalversammlung statt.

Der Vorstand der Volkshilfe Österreich und der Volkshilfe Solidarität

Präsident: Univ. Prof. Dr. Josef WEIDENHOLZER

Bundesgeschäftsführer: Mag. (FH) Erich Fenninger

VizepräsidentInnen: Abg.z.NR a.D. Dr. Dieter Antoni, Abg. z. NR Ewald Sacher, Barbara Gross, 2. Ltg.Präs. a.D. Prof. Erika Stubenvoll

Finanzreferent: Mag. Erich Holnsteiner

Schriftführerin: LR Verena Dunst

Bundesvorstandsmitglieder: Abg.z.NR Mag. Kurt Gassner (Stv. Schriftführer), Abg.z.NR a.D. Annemarie Reitsamer, Annegret Senn

RechnungsprüferInnen: Heinz Gittenberger, Gabriele Heiger (Obfrau), Norbert Kreillechner, Siegbert Pucher, Hans Holztrattner

Volkshilfe Österreich: Finanzierung 2013

	Euro	%
Subventionen/Sponsoring *	-731.230	23,63
sonstige Einnahmen**	-2.051.958	66,32
Auflösung von Rücklagen/ Rückstellungen	-153.081	4,95
Erträge aus Kapitalvermögen	-157.711	5,10
Einnahmen	-3.093.980	100,00
Projektaufwendungen	1.475.384	47,69
Kommunikation, Information, Kampagnen	195.997	6,33
Verwaltungsaufwand	371.041	11,99
sonstiger Aufwand	113.589	3,67
Dotierung von Rücklagen***	937.969	30,32
Aufwand	3.093.980	100,00

* u. a. Sponsorbeiträge von Wirtschaftsunternehmen und Fördermittel (z. B. BMASK, FGÖ, EU)

** u. a. Erlöse aus Anlagenverkäufen, div. Kostenersätze

*** Rücklagen dienen u. a. der Weiterführung langfristiger, nachhaltiger Projekte

Volkshilfe Solidarität

Finanzbericht 2013

	Euro	Euro	%
Spenden			
gewidmete Spenden			
Armut in Österreich, Kinderarmut	813.540		
Humanitäre Hilfe/Katastrophenhilfe Hochwasser in Österreich	571.558		
Entwicklungszusammenarbeit (Philippinen, Indien, Burkina Faso, Albanien, Flüchtlingslager Libanon/Syrien, Haiti, Flüchtlingslager Westsahara)	283.018		
Osthilfe, sonstige projektbezogene Spenden	410.250		
		2.078.366	
ungewidmete Spenden (nicht projektbezogene Spenden)		525.260	
Spenden gesamt		2.603.626	76,68
sonstige Einnahmen			
Humanitäre Hilfe/Katastrophenhilfe	194.910		
Entwicklungszusammenarbeit und Ostzusammenarbeit	140.440		
sonstige Einnahmen	40.974		
		376.324	11,08
Verwendung von in Vorjahren nicht verwendeten zweckgewidmeten Mitteln		412.095	12,14
Erträge aus Kapitalvermögen		3.468	0,00
Einnahmen gesamt		3.395.513	100,00
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			
Projekte, Programme gemeinnützige Betriebe			
Armut in Österreich, Kinderarmut	350.574		
Humanitäre Hilfe, Katastrophenhilfe Hochwasser in Österreich	318.205		
Entwicklungszusammenarbeit (Philippinen, Indien, Burkina Faso, Albanien, Flüchtlingslager Libanon/Syrien, Haiti, Flüchtlingslager Westsahara)	478.596		
Osthilfe, sonstige projektbezogene Spenden	378.748		
		1.526.123	44,95
Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Informationsarbeit		708.426	20,86
Spendenwerbung (Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit)		340.636	10,03
Verwaltungsaufwand			
Allgemeine Verwaltung	213.008		6,27
Spendenverwaltung	26.356		0,78
		239.364	
Dotierung von nicht verwendeten zweckgewidmeten Mitteln		387.625	11,42
Dotierung von Rücklagen, Rückstellungen		184.919	5,45
Aufwand aus Kapitalvermögen		8.420	0,25
Aufwand gesamt		3.395.513	100,00

unterstützerInnen und netzwerke.

Solidarität kennt viele Wege. Mit unseren PartnerInnen und SponsorInnen setzen wir uns gemeinsam für mehr soziale Gerechtigkeit ein.



Mehr Geld für Entwicklungshilfe und Schluss mit leeren Versprechungen!

Entwicklungshilfe stärken

Die Volkshilfe unterstützt die Kampagne „mir wurscht...?“ die sich für eine Trendwende in der österreichischen Entwicklungspolitik stark macht. Mit leeren Sprechblasen und verkleideten AktivistInnen machte die Kampagne für mehr Gelder in der Entwicklungshilfe stark.

www.mirwurscht.org



Jackenübergabe in Eisenstadt im Burgenland

Alt-Gegen-Neu-Aktion

1.000 Winterjacken für Menschen in Not: Das ist die stolze Bilanz einer Sammelaktion der Volkshilfe in Kooperation mit Intersport. In mehr als 250 Intersport-Shops gaben KundInnen gebrauchte, aber sehr gut erhaltene und voll funktionsfähige Winterjacken ab und unterstützen damit hilfsbedürftige Menschen.

Unsere PartnerInnen und Netzwerke

Die Volkshilfe Österreich ist Mitglied der Armutskonferenz, dem österreichischen Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung, und dem Menschenrechtsbeirat.

Wir beteiligen uns an der Initiative „Gegen Unmenschlichkeit“ und dem „Gesellschaftsklimabündnis“.

Als Partnerorganisation von Fairtrade, Globale Verantwortung und SOLIDAR setzen wir uns auch international für

mehr Gerechtigkeit ein.

Die Volkshilfe ist außerdem Mitglied der Sozialwirtschaft Österreich, der Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt, des Österreichischen Komitees für Soziale Arbeit und Kooperationspartner des Österreichischen Integrationsfonds.

Die Volkshilfe ist im „Österreichischen Komitee für Soziale Arbeit (ÖKSA)“ und im AAL-Vorstand vertreten. Die Volkshilfe ist des weiteren Mitglied der IPA

Dank gilt unseren SponsorInnen

Für die Unterstützung der Kampagne „Kinderarmut ist kein Märchen“ danken wir den HauptsponsorInnen Wiener Städtische Versicherungsverein, Bank Austria, T-Mobile Austria, Gewista sowie den UnterstützerInnen media.at Agenturgruppe, Young&Rubicam Vienna, Wiener Klappe, MG Sound, Druckerei gerin, Fotograf Ricardo Herrgott, den Medienpartnern ORF, ATV, RTL und seven one media.

Nicht ohne.



Menschliche Betreuung schenkt Wärme. Aber nicht ohne Unterstützung.

Kunst, Kultur, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der Volkshilfe Österreich widerspiegelt.
www.wst-versicherungsverein.at


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN


WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

eine volkshilfe ist immer in ihrer nähe.

Volkshilfe Österreich Bundesgeschäftsstelle

Auerspergstraße 4
1010 Wien
Tel: 01/ 402 62 09
office@volkshilfe.at
www.volkshilfe.at

Volkshilfe Burgenland

Johann Permayer Str. 1/2
7000 Eisenstadt
Tel: 02682/61 569
center@volkshilfe-bgld.at
www.volkshilfe-bgld.at

Volkshilfe Kärnten

Platzgasse 18
9020 Klagenfurt
Tel: 0463/32 495
info@volkshilfe-ktn.at
www.volkshilfe.at

Volkshilfe Niederösterreich

SERVICE MENSCH GmbH
Grazer Straße 49-51
2700 Wr. Neustadt
Tel: 02622/ 822 00
center@noe-volkshilfe.at
www.noe-volkshilfe.at

Volkshilfe Oberösterreich

Glimpfingerstraße 48
4020 Linz
Tel: 0732/3405 0
lgst@volkshilfe-ooe.at
www.volkshilfe-ooe.at

Volkshilfe Salzburg

Innsbrucker-Bundesstraße 37
5020 Salzburg
Tel: 0662/ 42 3939
office@volkshilfe-salzburg.at
www.volkshilfe-salzburg.at

Volkshilfe Steiermark

Sackstraße 20
8010 Graz
Tel: 0316/ 8960
office@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

Volkshilfe Tirol

Salurnerstraße 2/4
6020 Innsbruck
Tel: 0512/58 7475
tiroler@volkshilfe.at
www.volkshilfe.net

Volkshilfe Vorarlberg

Anton-Schneiderstraße 19
6900 Bregenz
Tel: 05574/ 48853
Volkshilfe-vlbg@aon.at
www.volkshilfe-vlbg.at

Volkshilfe Wien

Weinberggasse 77
1190 Wien
Tel: 01/ 360 64 0
landessekretariat@volkshilfe.at
www.volkshilfe-wien.at

**Spendenkonto
PSK 1.740.400**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar



volkshilfe.